

Evangelische Theologie

Magister Theologiae und Vorbereitung auf die Erste theologische Prüfung (= Pfarramtsprüfung)

Homepage: www.ev-theol.rub.de/http://www.ev-theol.rub.de/studienberatung/studiengaenge.html



Studienbeginn

Zum Wintersemester und zum Sommersemester.

Einführungsveranstaltungen finden Sie unter:
www.rub.de/zsb/einf.htm

Termine für Propädeutika, Vorkurse, Sprachkurse und Einstufungstests finden Sie unter:

www.rub.de/zsb/vorkurse.htm

Zugangsvoraussetzungen & Zulassungsverfahren

Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Ausnahmen: www.rub.de/zsb/ohneabi.htm

Dieses Fach ist zurzeit zulassungsfrei. Eine Einschreibung erfolgt ohne vorherige Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen während der Einschreibungsfrist im HZO.

Weitere Informationen:

www.rub.de/zsb/zulass.htm

Wichtig: Änderungen sind möglich. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig vor Bewerbungsschluss unter
www.rub.de/zsb/bewerb.htm

Vor der persönlichen Einschreibung ist eine vorherige Online-Datenerfassung erforderlich:

www.rub.de/studierendensekretariat/virtuelles-sekretariat/internet-immatrikulation.html

Studienfachberatung

Web-Site der Fachberatung:

<http://www.ev.ruhr-uni-bochum.de/studium/studienberatung.html>

Prof. Dr. Peter Mommer

Besonders Pfarramt-Beratung

Gebäude GA 8/55

Tel.: +49 234 32-24064

E-Mail: peter.mommer@rub.de

Sprechzeit: Mo 11-12 h

Dekanat Ev.-Theologische Fakultät

Gebäude GA 8/29

Tel.: +49 234 32-29336

E-Mail: dekanat-ev-theol@rub.de

Web-Site:

<http://www.ev-theol.rub.de/dekanat.html>

Sprechzeit: n.V.

Fachschaft Evangelische Theologie

Gebäude GA 8/159

Tel.: +49 234 3228503

E-Mail: fsr@ev-fsr.de

Web-Site:

<http://ev-fsr.de/>

Sprechzeit: siehe <http://ev-fsr.de/beratung.html>

Förderungshöchstdauer nach BAföG/Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit bis zum Erwerb des „Magister Theologiae“ beträgt 10 Semester einschließlich der Abfassung der Abschlussarbeit. Die Regelstudienzeit verlängert sich um ein Semester pro zu erlernender Sprache, maximal um zwei Semester.

Fächerkombinationen

Dieser 1-Fach-Studiengang erfordert keine weiteren Kombinationsfächer.

Studienvoraussetzungen

Fremdsprachen

Zum Studium werden das **Latinum**, das **Graecum** und das **Hebraicum** erwartet, was spätestens bis zur Meldung zur Zwischenprüfung nachgewiesen werden muss. Allerdings werden in manchen Lehrveranstaltungen des Grundstudiums die Sprachkenntnisse bereits vorausgesetzt. Daher sind nach Möglichkeit die Sprachnachweise gleich zu Beginn des Studiums zu erwerben, falls sie nicht bereits von der Schule mitgebracht werden.

Falls die erforderlichen Sprachkenntnisse ganz oder auch nur teilweise erst im Grundstudium erworben werden, erhöht sich die Regelstudienzeit von 10 auf 12 Semester.

Voraussetzung für die Anmeldung zur Zwischenprüfung sind die Nachweise von Sprachkenntnissen in **Latein (Latinum)**, **Griechisch (Graecum)** und **Hebräisch (Hebraicum)**, die durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife oder später als Erweiterungsprüfung zum Abitur erfolgen müssen.

Internationale Bewerber

Bitte beachten Sie, dass Sie sich als internationale/r Bewerber/in immer bewerben müssen, auch wenn Ihr gewünschtes Fach zulassungsfrei ist. Weitere Informationen unter:

www.international.rub.de/bewerbung/

Vor der Aufnahme des Studiums ist eine Deutschprüfung erforderlich:

Für ein erfolgreiches Studium benötigen Sie **sehr gute Deutschkenntnisse**. Diese sind mit einer bestandenen Deutschprüfung nachzuweisen.

Anerkannt werden:

TestDaF mit den Noten 4 x 4 oder 16 Punkte; Zeugnis über die bestandene DSH (Stufe 2 oder 3); Deutsches Sprachdiplom - DSD – II; Zeugnis der ZOP bzw. Goethe-Zertifikat C2; GDS des Goethe-Instituts; KDS oder GDS des Goethe-Instituts; ÖSD-Sprachdiplom C1; Zertifikat telc Deutsch C1 Hochschule; ein abgeschlossenes Germanistik-Studium.

Informationen zum Studium

Allgemeine Informationen:

Die Evangelisch-Theologische Fakultät bietet in ihrem Lehrangebot alle wesentlichen theologischen Fächer an. Ein besonderes Eigenprofil der Fakultät liegt in den Lehrstühlen für Christliche Gesellschaftslehre, für Ökumenik und für Religionswissenschaft. Ferner haben die feministische Theologie und theologische Genderforschung einen hohen Stellenwert.

Auch die alten Sprachen Hebräisch und Griechisch können hier erlernt werden.

Die Fakultät verfügt über elf Professuren mit ihren jeweiligen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. An der Lehre beteiligt sind ferner (Privat-)Dozenten und Lehrbeauftragte, die das Angebot z. T. mit Spezialthemen erweitern. Einführungsveranstaltungen, Sprachkurse mit eigenen Tutorien und eine umsichtige Studienberatung erleichtern den Einstieg in das Studium. Das Engagement der Studierenden in Tutorien und in weiteren Gruppen (z. B. Frauenplenum) wird groß geschrieben.

Das Studium dieses Studiengangs der Evangelischen Theologie führt zur Prüfung mit dem Ziel des Erwerbs des „**Magister Theologiae**“.

Weiterhin bereitet dieses Studium auf das "Erste theologische Examen" (Pfarramtsexamen) vor, das bei den verschiedenen Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) abgelegt wird.

Der ebenfalls von der Fakultät angebotene Studiengang Master of Arts qualifiziert dagegen nicht für die erste theologische Prüfung.

Inhaltlich orientiert sich der Studiengang an der „Übersicht über die Gegenstände der Evangelischen Theologie und die Voraussetzungen und Gegenstände der theologischen Prüfungen“, beschlossen vom Rat der EKD am 16./17. Juli 1994.

Das Studium der Evangelischen Theologie im Magister Theologiae ist in Grund- und Hauptstudium und eine Examensphase gegliedert.

Die Regelstudienzeit beträgt zehn Semester und gliedert sich in ein vier Semester umfassendes Grundstudium, ein vier Semester umfassendes Hauptstudium und die Integrations- und Examensphase, die zwei Semester umfasst. Die dafür vorgesehenen Leistungspunkte betragen jeweils 120 CP für das Grund- und das Hauptstudium sowie 60 CP für die Integrations- und Examensphase.

Die das Studium gliedernden Module unterteilen sich, entsprechend der jeweiligen Studienphase, in Basis-, Aufbau- und Integrationsmodule, die aufeinander aufbauen und nacheinander absolviert werden müssen.

Grundstudium

Das Grundstudium umfasst mindestens 120 CP (dies ist dann der Fall, wenn alle Sprachen schon vorausgesetzt werden können). Das Grundstudium enthält die folgenden Pflichtbestandteile im Umfang von 85 CP sowie einen Wahlbereich im Umfang von 35 CP, der die Möglichkeit bietet, die in den Lehrveranstaltungen des Pflichtbereichs erworbenen Kompetenzen zu festigen und deren Anwendung mit dem Ziel der eigenen Schwerpunktbildung fördern soll. Es kann dabei auch eine (Pro-)Seminararbeit geschrieben werden. Hier ist es in besonderer Weise möglich, von den an der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Bochum lokalisierten besonderen **Forschungsschwerpunkten (Heil und Krankheit, Religionsforschung, Genderforschung, Sozialethik, interreligiöser Dialog, Ökumenik, Diakoniegeschichte etc.)** zu profitieren.

Grundstudium - Modulübersicht

Propaedeuticum
Basismodul Altes Testament
Basismodul Neues Testament
Basismodul Kirchengeschichte
Basismodul Systematische Theologie
Basismodul Praktische Theologie
Modul Gemeindepraktikum
Basismodul Religionswissenschaft
Interdisziplinäres Basismodul2
Modul Philosophie
Wahlpflichtbereich

Hauptstudium:

Das Hauptstudium umfasst mindestens 120 CP, die die folgenden Pflichtbestandteile enthalten müssen (82 CP), sowie einen Wahlbereich, in dem weitere 38 CP erworben werden. Es sind in drei der vier Fächer **Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte und Systematische Theologie** Hauptseminararbeiten zu verfassen. In der Praktischen Theologie ist ein Predigt- und ein Unterrichtsentwurf anzufertigen.

Hauptstudium - Modulübersicht

Aufbaumodul Altes Testament
Aufbaumodul Neues Testament
Aufbaumodul Kirchengeschichte
Aufbaumodul Systematische Theologie/Dogmatik
Aufbaumodul Systematische Theologie/Ethik
Aufbaumodul Praktische Theologie
Aufbaumodul Religionswissenschaft
Interdisziplinäres Aufbaumodul3
Wahlpflichtbereich

Integrations- und Examensphase

In der Integrations- und Examensphase soll Überblickswissen in Repetitorien oder/und in begleiteten Lerngruppen wiederholt bzw. erarbeitet werden. Die jeweiligen Module dienen der Sicherung und Auffrischung bislang erworbenen Wissens sowie der Unterstützung der Studierenden bei der Vorbereitung ihrer Abschlussprüfungen.

Neben den mit je 5 CP veranschlagten Integrationsmodulen sind für die Magisterarbeit 20 CP und die praktisch-theologische Hausarbeit 5 CP vorgesehen.

Integrations- und Examensphase - Modulübersicht

Integrationsmodul

Altes Testament

Integrationsmodul Neues Testament

Integrationsmodul Kirchengeschichte

Integrationsmodul Systematische Theologie

Integrationsmodul Praktische Theologie

Individuelle Schwerpunktsetzung

Magisterarbeit

Praktisch-theologische Hausarbeit

Prüfungen

Die Zwischenprüfung umfasst die Fächer Altes Testament, Neues Testament und Kirchen- und Dogmengeschichte (wobei ein exegetisches Fach durch ein anderes Fach der Fakultät nach Wahl ersetzt werden kann). Zwei der Fachprüfungen müssen als mündliche Prüfungen abgelegt werden, die dritte Prüfung ist eine Klausur.

Der Magister Theologiae wird in seiner aktuellen Form seit 2011 an der Evangelisch-Theologischen Fakultät angeboten und löste damit den ehemaligen Pfarramtsstudiengang ab. Die Zwischenprüfung des Magister Theologiae wird als kirchliche Zwischenprüfung für das 1. kirchliche Examen anerkannt.

Die Magisterarbeit

Die Magisterarbeit kann in jeder Teildisziplin angefertigt werden. In ihr soll die/der Studierende eine theologische Fragestellung eigenständig und methodisch qualifiziert bearbeiten. Der Umfang der binnen 15 Wochen (20 CP) anzufertigenden Arbeit beträgt maximal 60 Seiten (150.000 Zeichen).

Promotion

Grundsätzlich ist in jedem Fach an der Ruhr-Universität die Promotion möglich. Voraussetzung ist in der Regel ein Hochschulabschluss (M.A., Staatsexamen) in diesem oder einem verwandten Fach (Näheres siehe Promotionsordnung der Fakultät).

Ordnungen

Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie unter www.ruhr-uni-bochum.de/pruefungsamt-theologie/Pruefungsordnungen.html

Praktikum

Das Praktikumsmodul mit den stärker berufsbezogenen Dimensionen sollte idealerweise im dritten und vierten Semester belegt werden.

Informationsmaterial und Bezugsadressen

Eine übersichtliche Kurzfassung der Studienordnung ist bei den Studienfachberatern erhältlich.

Internet

Homepage: www.ev-theol.rub.de/

Informationen zum Studium: www.ev-theol.rub.de/informationen-zum-studium.htm

Fachberatung: www.ev-theol.rub.de/studienberatung/studienberatung.html

Zentrale Studienberatung: www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/

Weiterführende Links:

Allgemein:

- Informationen zu Studiengängen in Deutschland
www.studienwahl.de/
- NC-Werte an NRW-Hochschulen
www.rub.de/zsb/nc-nrw.htm
- NC-Werte an der Ruhr-Universität
www.rub.de/zsb/nc-werte.htm
- Bewerbung und Einschreibung an der Ruhr-Universität
www.rub.de/zsb/bewerb.htm
- Broschüren der Zentralen Studienberatung der Ruhr-Universität rund ums Studieren
www.rub.de/zsb/service/download.htm
- Akademisches Förderungswerk (Wohnen, BAföG und mehr)
www.akafoe.de/
- International Office der Ruhr-Universität
www.international.rub.de/intoff/
- Career-Service der Ruhr-Universität
www.rub.de/careerservice
- Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum
www.rub.de/zsb/stud-beratung/h-team.htm
- Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt (ISA)
<https://www.uni-due.de/isa/>

Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität

Gebäude SSC, Ebene 1, Raum 105

Tel.: 0234 / 32 22435

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: <http://www.rub.de/zsb>

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter
www.rub.de/zsb/zeiten

Studienwahlorientierung der ZSB

<http://www.rub.de/zsb/schueler.htm>

Projekte für Schülerinnen und Schüler

<http://www.rub.de/jungeuni>

Redaktion: Ludger Lampen

Rev. 13.07.2018